



## Wirtschaftspolitische Blätter

# Nachhaltigkeit: Alle Beiträge und Autoren

Abstracts zur Ausgabe 4/2019 der Wirtschaftspolitischen Blätter

### Inhalt

- [Green Bonds – Nachhaltige Finanzierung erfolgreich gestalten | Markus Demary, Adriana Neligan](#)
- [Nudging und Nachhaltigkeit - Chancen und Risiken eines neuen politischen Steuerungsansatzes | Basil Bornemann, Paul Burger](#)
- [Intelligente Eisenbahnnetze für nachhaltige Mobilität | Günter Knieps](#)
- [Messung von Umweltinnovationen für ein "Grünes Wirtschaften" | Expertenteam](#)
- [Zirkulärwirtschaft als Chance: Innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle wertschöpfungsübergreifend gestalten? | Erik G. Hansen, Julia Schmitt](#)
- [Nachhaltige Investmentstrategien | Klaus Gabriel](#)
- [Innovation through Social Entrepreneurship | Karen Wendt](#)

---

## Green Bonds – Nachhaltige Finanzierung erfolgreich gestalten | Markus Demary, Adriana Neligan

Die Europäische Union unternimmt erhebliche Anstrengungen, um bei der nachhaltigen Finanzierung führend zu sein. Unserer Meinung nach ist das Rahmenwerk hierfür unausgewogen; dieses betont zu stark die Sicht der Investoren und weniger die der Emittenten. Das Rahmenwerk berücksichtigt weder angemessen den Beitrag der Vorleistungsgüterproduzenten zu grünen Endprodukten noch den Beitrag von Investitionen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion. Dies hat zur Folge, dass die Finanzierungskosten dieser Unternehmen steigen könnten.

Unsere erste Empfehlung ist, den Fokus weg von einzelnen grünen Produkten hin zu grünen Wertschöpfungsketten zu verlagern. Dieser Ansatz würde es Vorleistungsgüterproduzenten ermöglichen, grüne Anleihen auszugeben, wenn sie zu grünen Endprodukten beitragen. Unsere zweite Empfehlung ist, dass Unternehmen zumindest teilweise grüne Anleihen ausgeben dürfen, wenn sie in Technologien investieren, die ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduzieren.

[>> Gesamtbeitrag lesen](#)

---

## Nudging und Nachhaltigkeit - Chancen und Risiken eines neuen politischen Steuerungsansatzes | Basil Bornemann, Paul Burger

Dr. Basil Bornemann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung, Departement Gesellschaftswissenschaften, Universität Basel; er arbeitet zur Theorie und Praxis von Nachhaltigkeitspolitik in den Bereichen Ernährung und Energie sowie aktuell an einem Projekt zur nachhaltigkeitsorientierten Transformation des Staates

Prof. Dr. Paul Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung, Departement Gesellschaftswissenschaften, Universität Basel; seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Nachhaltigkeitstheorie sowie die nachhaltigkeitsorientierte Steuerung kollektiven und individuellen Verhaltens in unterschiedlichen Handlungsfeldern.

---

## Intelligente Eisenbahnnetze für nachhaltige Mobilität | Günter Knieps

Das Internet der Dinge und die damit einhergehende Transformation in intelligente Netze gewinnt auch im schienengebundenen Verkehr zunehmend an Bedeutung. In diesem Beitrag werden sowohl Innovationspotenziale auf den Märkten für Eisenbahnverkehr, Zugverkehrsmanagement und Zugverkehrskontrollsystemen sowie bei den Schieneninfrastrukturen aufgezeigt. Die Entwicklung hin zu intelligenten Eisenbahnsystemen der Zukunft erfordert den Wechsel von schmalbandigen GSM-R Mobilfunknetzen zu Mobilfunknetzen der 5ten Generation (5G).

---

## Messung von Umweltinnovationen für ein "Grünes Wirtschaften"

René Kemp/Anthony Arundel/Christian Rammer/Michal Miedzinski/Carlos Tapia/Nicolò Barbieri/Serdar Türkeli/Andrea M. Bassi/Massimiliano Mazzanti/Donald Chapman/Fernando J. Díaz López/Will McDowall

Dieser Beitrag, der von Experten im Bereich Umweltinnovation geschrieben wurde, gibt Hilfestellungen, wie man Umweltinnovationen im Kontext einer stärkeren Ökologisierung der Wirtschaft messen kann. Er enthält Definitionen, erläutert für das Verständnis von Umweltinnovationen zentrale Konzepte und diskutiert unterschiedliche Messansätze für die verschiedenen Arten von Umweltinnovationen. Abschließend wird ein auf vier Säulen beruhendes Indikatorensystem vorgestellt.

[>> Gesamtbeitrag lesen](#)

---

## Zirkulärwirtschaft als Chance: Innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle wertschöpfungsübergreifend gestalten? | Erik G. Hansen, Julia Schmitt

Was nützt eine steigende Materialeffizienz, wenn Produkte immer kürzer genutzt werden? Die Zirkulärwirtschaft (Circular Economy) stellt einen Paradigmenwechsel hin zu geschlossenen Wertschöpfungskreisläufen dar. Sie fungiert als Quelle für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle und bietet Unternehmen die Möglichkeit sich langfristig Wettbewerbsvorteile zu erschließen.

Um jedoch Innovationen in der Zirkulärwirtschaft erfolgreich umzusetzen, benötigen Unternehmen neue Kernkompetenzen in den Bereichen Produktdesign, Geschäftsmodellentwicklung, Management der Produktrückflüsse und – als Querschnittskompetenz von besonderer Relevanz – interorganisationale Zusammenarbeit mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskreisläufe.

---

## Nachhaltige Investmentstrategien | Klaus Gabriel

In diesem Beitrag wird die Bedeutung und Relevanz nachhaltiger Investmentstrategien diskutiert. In einem ersten Schritt wird der Begriff der Nachhaltigkeit erläutert. Dabei wird hervorgehoben, dass der umgangssprachliche Gebrauch dieses Begriffes von seiner wissenschaftlichen Verwendung deutlich abweichen kann.

In einem zweiten Schritt werden die wichtigsten nachhaltigen Investmentstrategien vorgestellt. Und in einem dritten Schritt wird der EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums vorgestellt und einer kritischen Bewertung unterzogen.

---

## Innovation through Social Entrepreneurship | Karen Wendt

Social entrepreneurs are pioneers of social innovation that benefit humankind. Since the financial crisis of 2008, they have also been among those who advocate for sustainable market-based solutions and fill in gaps where the state no longer engages. They develop solutions for global or local societal challenges. They see opportunities in the challenges and have the ability to refocus knowledge and methods and unleash untapped potential to help meet societal challenges.

So what distinguishes Social Entrepreneurs from normal companies? What are their motivations? What are the success factors of their business models? What prevents or improves the scalability? This article examines the success factors of social entrepreneurship, raises the question of the scalability of the business model and also addresses the effectiveness of different financing models.